

Das Buch für uns

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS BUCH FÜR UNS

Einführung in die Elektrotechnik. Prof. E. Dünner, der an der Maschineningenieurabteilung der ETH in Zürich doziert, hat in etwas ausführlicherer Form den Inhalt seiner Vorlesungen in einem Werk «Einführung in die Elektrotechnik» zusammengefasst. Der Rascher-Verlag in Zürich, der eine weitere Reihe interessanter wissenschaftlicher Werke zur Herausgabe vorbereitet, hat den Verlag dieses empfehlenswerten Buches übernommen, das einen grundlegenden Ueberblick über das heute so umfangreiche Gebiet der Elektrotechnik vermittelt. — Aus dem reichen Inhalt des Werkes, der durch über vierhundert Abbildungen und mehrere Tafeln wertvoll ergänzt wird, seien u. a. folgende Hauptkapitel genannt: Die Grundlagen der Elektrotechnik; Die Wechselstromtechnik; Die Baustoffe der Elektrotechnik; Die Transformatoren; die Synchronmaschinen; Die Elektronenröhren; Messtechnik; Die elektrischen Anlagen usw. Der Verfasser hat in seinem umfangreichen Uebersichtswerk aus den verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik in erster Linie all diejenigen Gebiete behandelt, die für den Benutzer elektrischer Maschinen, Apparate und Einrichtungen von besonderer Wichtigkeit sind. Ein angefügtes Sachwort- und ein umfassendes Literaturverzeichnis bereichern den Wert dieses inhaltsreichen und sorgfältig zusammengestellten Werkes.

Fünf Jahre auf dem Kommandoposten des Generals. Der Chef des persönlichen Stabes General Guisans veröffentlichte im vergangenen Herbst seine Tagebuchaufzeichnungen in französischer Sprache. Nun ist im Verlag Herbert Lang in Bern die ungeduldig erwartete deutsche Uebersetzung dieses Werkes erschienen, das, neben dem offiziellen Bericht des Generals, wohl das bedeutendste Werk sein wird, das die vergangenen Jahre der Mobilmachung festhält und einen interessanten Einblick in den Arbeitsbereich und den verantwortungsvollen Aufgabenkreis der höchsten Armeeführung zulässt. Bernard Barbey führte während all der Kriegsjahre im Armeestab sein Tagebuch, das im Laufe der Monate und Jahre zu einem umfangreichen Werk anwuchs, das nicht nur das unmittelbare Geschehen im schweizerischen Armeehauptquartier registrierte, sondern dem Verfasser auch zu kritischen Bemerkungen und Betrachtungen Platz bot. Das interessante Werk Barbey's liest sich wie ein spannender Roman und ruft in jedem, der zu Hause oder im Felde die Kriegsjahre miterlebte, eigene Erinnerungen wach. Dieses Tagebuch erhebt keinen Anspruch darauf, als Erzählung zu wirken oder als literarisches Werk betrachtet zu werden; es ist und will ein Dokument bleiben, das die Dinge so wiedergibt, wie sie dem Schreibenden damals erschienen, und wie sie durch das Geschehen der Zeit entstanden. Wer es liebt, einen Blick hinter die Kulissen

zu werfen und das Bild der Mobilisationsjahre gewissermassen vom Schaltbrett unserer Armee aus zu sehen, dem sei dieses Tagebuch aus dem Armeehauptquartier bestens empfohlen. Es umfasst über dreihundert Seiten und ist in Leinen gebunden zum Preise von Fr. 18.— (brosch. Fr. 14.—) im Buchhandel erhältlich.



11. - 14. JUNI 1948 **SUT** ST. GALLEN

(für EVU: 12./13. Juni 1948)

Wir erinnern daran, dass die **definitiven Anmeldungen** der Konkurrenten bis Ende April dem Organisationskomitee in St. Gallen abgegeben werden müssen. Die Sektionen haben dazu die ihnen inzwischen von uns zugegangenen Formulare zu verwenden und sie genau nach Vordruck ausgefüllt, im Doppel bis zum 25. April dem ZV/EVU einzureichen.

Anwärter auf den goldenen Funker-Blitz sind uns ebenfalls bis zum 25. April zu melden, damit auch für sie die technische Organisation und der Stundenplan vorgesehen werden kann.

Im übrigen verweisen wir auf die an der Delegiertenversammlung vom 14. März gegebenen Auskünfte und ersuchen die Sektionen nochmals, sich für eine höchstmögliche Beteiligung nach Kräften einzusetzen, wozu im April die letzte Gelegenheit ist.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Zur Landkarten-Sondernummer: Wie die kartographische Anstalt Kümmerly & Frey in Bern mitteilt, ist das Relief der Schulkarte des Kantons Aargau von Prof. E. Imhof (Zürich) entwickelt worden. Die Redaktion möchte noch erwähnen, dass der Artikel «L'aspect graphique des anciennes cartes» die gekürzte Uebersetzung eines Artikels von Prof. E. Imhof war, der im Buch «Die Schweiz auf alten Karten» (Verlag «NZZ») erschien. Nach dem Inhalt dieses Werkes (Verfasser: Dr. Leo Weisz) wurde auch der Artikel «Das Bild der schweizerischen Landschaft auf alten Karten» bearbeitet.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich, 3, Telephone E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingenstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Hch. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern.
Mittlerhental:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynnen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).

Sektionen:	Sektionsadressen:
Olten:	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
Rapperswil (St. G.): Schaffhausen:	H. Bühler, Talgartenstrasse, Rütli (Zch). Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn: St. Gallen:	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach. V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
St. Galler Oberland: Thun:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf: Uzwil:	F. Wältli, Gründli, Altdorf. R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur: Zug:	Postfach 382, Winterthur. H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster: Zürich:	Postfach 62, Uster. Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer: Zürichsee, rechtes Ufer:	Th. Wanner, Gotthardstrasse 37, Thalwil. Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.